

Diamanten

Beleuchtung:
Rudolf Steiner

Beleuchtung:
Ehrenfried Pfeiffer

Morgenhell auf Gräserspitzen
Kleine Tauesperlen sitzen,
Die da funkeln, die da blitzen,
Und Demantenglanz versprühn.

**oben weiß
unten rot**

oben weiß
unten rot

Diese Grashalm-Diamanten
Freu'n sich stolzerer Verwandten,
Die mit feingeschliff'nen Kanten
In der Königskrone glüh'n.

dazu oben rot

dazu oben rot

Uranfänglich sind Demanten
Wie die hier auf Gräserspitzen,
Zart und weich. Wie Schnee der Firne,
Wie den Reif von einer Birne,
Küßt sie weg der Sonnenschein.

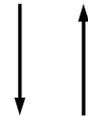
**oben weiß-blau
unten blau**

oben weiß-blau
unten blau

Erst auf kalter Königsstirne
Da gefrieren sie zu Stein.

oben rot dazu

oben rot dazu



weiß nur so stark,
daß das rot nicht
übertönt wird

Bemerkung von Wurmehl:

Beleuchtung aus dem Pfeiffer-Buch, S. 16. abgeschrieben. Beleuchtungsangaben von Rudolf Steiner handschriftlicher Eintragung auf der von ihm gegebenen Eurythmie-Form abgeschrieben!

Kostü mangaben von Rudolf Steiner aus GA 23 VI:

weißes Kleid, ganz hellgelber Schleier

Herausgeberbemerkung:

Text übernommen aus den Beleuchtungsmappen von Georg Wurmehl.

Quellen:

Ehrenfried Pfeiffer: «Beleuchtungsangaben» (Goetheanum), S. 16

Georg Wurmehl: «Beleuchtungsmappen» (Goetheanum)

Rudolf Steiner: «Eurythmieformen zu Dichtungen von Fercher von Steinwand, Hamerling, Hebbel, Meyer, Nietzsche und anderen», GA K 23 VI, S.202f.

Rudolf Steiner: «Beleuchtungs- und Kostü mangaben für die Laut-Eurythmie, Deutsche Texte» II, S. 159